

(46—3)

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Grund des § 214 Strafprozeß-Ordnung in die Liste der Verteidiger in Strafsachen für das Jahr 1873 aufgenommen wurden:

I. Für das Herzogthum Steiermark.

a) Die nachbenannten in Graz wohnhaften, die Advocatur wirklich ausübenden Advocaten.

1. Herr Dr. Altmann Alois.
2. " " Ballt Josef.
3. " " Barthl Franz.
4. " " Berz Ignaz.
5. " " Blamer Franz.
6. " " Birnbacher Johann.
7. " " Decrinis Mathias.
8. " " Derlik Ernest.
9. " Dr. Diffauer Franz.
10. " " Erkenger Josef.
11. " " Fleck Johann.
12. " " Finschger Josef.
13. " " Grafenstein Friedrich v.
14. " " Göttrner Gustav.
15. " " Harb Josef.
16. " " Hartmann Julius.
17. " " Hausegger Friedrich v.
18. " " Heeger Otto.
19. " " Hiebler Franz.
20. " " Hirschhofer Franz.
21. " " Hoffer-Sulmthal Anton v.
22. " " Holain Peter.
23. " " Kaiserfeld Josef Edler v.
24. " " Kaiserfeld Morz. Edler v.
25. " " Kienzl Wilhelm.
26. " " Koloschinegg Gustav.
27. " " Koezel Julius.
28. " " Kohnmuth Matthäus.
29. " " Krauß Franz.
30. " " Labitschburg Julius Ritter v.
31. " " Payer August.
32. " " Lint Leopold.
33. " " Maurer Friedrich.
34. " " Merk Albert.
35. " " Micheliß Anton.
36. " " Mörtl Johann.
37. " " Neumayer Vincenz.
38. " " Orrasch Karl.
39. " Dr. Payer Theodor.
40. " " Ploger Julius Ritter v.
41. " " Peshina Heinrich.
42. " " Pofener Heinrich.
43. " " Potpeschnig Josef.
44. " " Ramor Lukas.
45. " " Rechbauer Karl.
46. " " Reddi August.
47. " " Rintelen Anton.
48. " " Rottensteiner Anton.
49. " " Saria Ferdinand.
50. " " Schlehta Franz.
51. " " Schloffer Alois.
52. " " Sauerfeld Josef.
53. " " Schnerich Gotthard.
54. " " Schreiner Moriz Ritter v.
55. " " Schwarz Moriz.
56. " " Sigmundt Ludwig.
57. " " Sijta Anton.
58. " " Sterger Franz.
59. " " Stütz Karl.
60. " " Thomann Ludwig.
61. " " Tunner Hermann.
62. " " Uranitsch Anton.
63. " " Wurmser Anton Edler v.

b) Dann folgende, die Advocatur wirklich ausübende Advocaten auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Boß Franz in Murau.
2. " " Bouvier Franz in Radkersburg.
3. " " Biesnig Karl in Pettau.
4. " " Euck Josef in St. Leonhard.
5. " " Detitscheg Michael in W. Feistritz.

6. Herr Dr. Dominkusch Ferdinand in Marburg.
7. " " Duchatsch Ferdinand in Marburg.
8. " " Emperger Vinz. Edl. v. in Leoben.
9. " " Fuster Otto in Eibiswald.
10. " " Glas Franz in Hartberg.
11. " " Gmeiner Josef in Leoben.
12. " " Gotscher Friedrich in Radkersburg.
13. " " Gödel Konrad in Judenburg.
14. " " Grögl Franz in Windischgraz.
15. " " Grögl Hermann in Knittelfeld.
16. " " Heschl Ludwig in Gleisdorf.
17. " " Hiebaum Karl in Judenburg.
18. " " Hiegersperger Karl in Cilli.
19. " " Hoffer Franz in Admont.
20. " " Högelsberger Alois in Fehring.
21. " " Hundegger Leopold in Fürstenseld.
22. " " Ipavic Karl in Marburg.
23. " " Jento August in Mürzzuschlag.
24. " " Jug Josef in St. Leonhard.
25. " " Klein Leo in Leibnitz.
26. " " Knappf Wilhelm in Deutschlandsberg.
27. " " Kohnmuth Johann in Marburg.
28. " " Krißhan Rajetan in Pettau.
29. " " Langer Eduard in Cilli.
30. " " Lederer Michael in Gonobitz.
31. " " Lorber Heinrich in Marburg.
32. " " Ludescher Eduard in Voitsberg.
33. " " Lummel Ludwig in Wildon.
34. " " Mayer Jakob in Cilli.
35. " Dr. Micheliß Johann in Pettau.
36. " " Wittlauf Alexander in Marburg.
37. " " Muschler Karl in Leoben.
38. " " Nasto Anton in Stainz.
39. " " Drosel Johann in St. Marein.
40. " " Pendl August in Voitsberg.
41. " " Ploi Jakob in Pettau.
42. " " Petovar Johann in Friedau.
43. " " Pichler Anton in Arnfels.
44. " " Rumpold Anton in Felsbach.
45. " " Sajovic Johann in Cilli.
46. " " Schöpfer Friedrich in Hartberg.
47. " " Schormann Anton in Mured.
48. " " Schurbi August in Cilli.
49. " " Senekowitsch Wilhelm in Felsbach.
50. " " Sernek Johann in Marburg.
51. " " Sernek Josef in Frohnleiten.
52. " " Sölber Leopold v. in Liezen.
53. " " Srebre Guido in Mann.
54. " " Strassella Franz in Pettau.
55. " " Strohmayr Michael in Weiß.
56. " " Traun Jakob in Marburg.
57. " " Treßenschedl Vincenz in Gleisdorf.
58. " " Wannitsch Wilhelm in Bruck.
59. " Dr. Wannitsch Alexander in Bruck.
60. " " Wibmer Anton in Marburg.
61. " " Wolf Ferdinand Ritter v. in Leibnitz.

c) Endlich nachstehende Doctoren und k. k. Notare.

1. Herr Dr. Archer Max, Advocatur-Concipient in Graz.
2. " " Ascher Ludwig, dto. in Leoben.
3. " " Beck Gustav, resignierter Advocat in Graz.
4. " " Ertl Karl, k. k. Notar in Gröbming.
5. " " Feil Rudolf, Advocatur-Concipient in Graz.
6. " " Glantschnigg Eduard, Advocatur-Concipient in Cilli.
7. " " Hillebrand Johann, Notariats-Substitut in Leoben.
8. " " Högelsberger Franz, k. k. Notar in Leibnitz.
9. " Dr. Hugelmann Karl, Privat-Dozent an der hiesigen juristischen Facultät.
10. " " Jeschofsky Franz, k. k. Notar in Gleisdorf.
11. " Dr. Mayerhofer Ignaz, k. k. Notar in Voitsberg.
12. " " Michl Adalbert Theodor, k. k. Professor der Rechte in Graz.
13. " " Paraskovitz-Gasser Emil, Freiherr v., k. k. Notar in Gröbming.
14. " " Rottensteiner Robert, Advocatur-Concipient in Graz.

15. Herr — Smeschal Theodor, k. k. Notar in Oberzeiring.
16. " Dr. Stemberger Theodor, Advocatur-Concipient in Graz.
17. " " Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
18. " " Ulrich Karl, Advocatur-Concipient in Graz.
19. " " Wehenau Gustav Edler v., k. k. Notar in Deutschlandsberg.

II. Für das Herzogthum Kärnten.**A. Advocaten.**

a) In Klagenfurt.

1. Herr Dr. Erwein Josef.
2. " " Gaggel Adolf.
3. " " Knapitsch Friedrich v.
4. " " Klebersberg Wilhelm v.
5. " " Luggin Josef.
6. " " Millesi Anton Ritter v.
7. " " Mitterdorfer Wilhelm.
8. " " Mitterdorfer Camillo.
9. " " Nagel Adalbert.
10. " " Plach Johann.
11. " " Schönberg Franz.
12. " " Stieger Johann.
13. " " Traun Gustav.
14. " " Ubl Karl.

b) Auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Alber Friedrich in Wolfsberg.
2. " " Dienzl Ignaz in Villach.
3. " " Feldner Franz in Villach.
4. " " Huber Ambros in Spittal.
5. " " Koller Josef in Feldkirchen.
6. " " Köschnigg Karl in Wolfsberg.
7. " " Mathis Max v. in Villach.
8. " " Moro Friedrich in St. Veit.
9. " " Tonig Albert in St. Veit.
10. " Dr. Pavlic Valentin in Völkermarkt.
11. " " Wolwich Ferdinand in Wolfsberg.

B. Die auf ihr Ansuchen in die Verteidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Staudinger Albin, Advocatur-Concipient in Klagenfurt.
2. " " Hübner Jvo v., Advocatur-Concipient in Klagenfurt.

III. Für das Herzogthum Krain.**A. Advocaten.**

a) In Laibach.

1. Herr Dr. Ahazhish Karl.
2. " " Brolich Johann.
3. " Dr. Costa Ethbin Heinrich.
4. " " Goldner Friedrich.
5. " " Kohnsberg Florian.
6. " Dr. Mojsch Alfons.
7. " " Munda Franz.
8. " " Pfeifferer Anton.
9. " " Razlaga Jakob.
10. " " Rudolf Anton.
11. " " Sojovic Josef.
12. " " Schrey Robert Edler v.
13. " " Suppan Josef.
14. " " Suppantitsch Franz.
15. " " Steiner Johann.
16. " " Wurzbach Julius Edler v.

b) Am flachen Lande.

1. Herr Dr. Bratkovich Franz in Gurkfeld.
2. " " Burger Josef in Krainburg.
3. " " Deu Eduard in Adelsberg.
4. " " Lozar Gregor in Wippach.
5. " " Menzinger Johann in Krainburg.
6. " " Darinc Johann in Rudolfsberg.
7. " Dr. Rosina Josef in Rudolfsberg.
8. " " Stedl Johann in Rudolfsberg.
9. " " Spazzapan Stefan in Wippach.
10. " " Benedicter Ignaz in Gottschee.

Endlich B. die in die Verteidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Ribitsch Wilhelm, k. k. Notar in Laibach.
2. " " Triller Johann, k. k. Notar in Laibach.
3. " " Veseljak Paul, k. k. Notar in Adelsberg.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 52.

(408—2)

Nr. 6294.

Erinnerung

an Janes Stare von Selo.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mottling wird dem unbekannt wo befindlichen Janes Stare von Selo bei heil. Geist hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Janes Sever von Selo bei heil. Geist Nr. 10 die Klage sub praes. 10ten

Juli 1872, Z. 6294, pcto. 19 fl. 50 kr. c. s. c. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

26. März 1873,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerb. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe

vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Fuchs von Semitsch als curator ad actum bestellt.

Derselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allensfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und

die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Klage, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Mottling, am 10. September 1873.

(267-1) Nr. 5684.

Reaffumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die Reaffumierung der zweiten und dritten exec. Feilbietung der dem Michel Antonič von Gabersche gehörigen, gerichtlich auf 1283 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 227 ad Herrschaft Senofetsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die zweite auf den

28. März

und die dritte auf den

29. April 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 26. Dezember 1872.

(111-1) Nr. 4597.

Erinnerung

an Maria Kuzel geb. Peterkovič.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird der Maria Kuzel geb. Peterkovič und deren Erben unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Georg Kister, Grundbesitzer von Munkendorf, wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Pöschung der für Maria Kuzel rückfälligen Heiratsansprüche mit dem Ehevertrage vom 9. November 1815 auf Rectf.-Nr. 129 und Urb.-Nr. 163 ad Herrschaft Gurfeld haftenden Sockpost sub praes. 2. September 1872, Z. 4597, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

1. April 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Franz Pubi von Munkendorf als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 19. September 1872.

(496-2) Nr. 100.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 13ten October 1872, Z. 17607, wird vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach hiemit bekannt gemacht:

Es werde über das vom Executionsführer im Einverständnisse mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit Bescheid vom 13. October 1872, Z. 17607, auf den 11. Jänner und 12. Februar 1873 angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der dem Josef Zavorinig gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 98, Rectf.-Nr. 414/a, dann Urb.-Nr. 115, Rectf.-Nr. 424/b ad Herrschaft Weizelbach pcto. 433 fl. 14 1/2 kr. c. s. c. mit dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der, mit obigem Bescheid auf den

15. März 1873

angeordneten dritten exec. Feilbietung sein Verbleiben habe und daß bei dieser Feilbietung die in Pfand gezogenen Realitäten nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert an die Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. Jänner 1873.

(54-1)

Nr. 5609.

Erinnerung

an Johann Stigel von Laß.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem Johann Stigel von Laß, Bez. Tüffer, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Josef Jakšić von St. Martin wider denselben die Klage auf Zuhaltung eines mündlich geschlossenen Vertrages sub praes. 23. October 1872, Z. 5609, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

1. April 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Herr Alois Ruß von St. Martin als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 24ten October 1872.

(470-1)

Nr. 4264.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach nom. des hohen Alerars gegen Josef und Maria Glavič von Klečel Haus-Nr. 17 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 30. November 1871 schuldiger 31 fl. 51 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectf.-Nr. 203, Auszugs-Nr. 18, Folio 250 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 479 fl. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Realfeilbietungs-Tagsetzungen auf den

28. März,

30. April und

30. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12. Dezember 1872.

(487-3)

Nr. 346.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Ebrič von Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Franz Mahorič von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 7565 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 1 und 152 1/2 ad Herrschaft Senofetsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. März,

die zweite auf den

5. April

und dritte auf den

5. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 30. Jänner 1873.

(293-3)

Nr. 1218.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Zalar von Schiuz die mit dem Bescheide vom 30. November 1871, Z. 5466, auf den 13. März d. J. angeordnete Relicitation der vom Thomas Bregar von Schiuz erstandenen Realität des Andreas Bečaj von Grudstaje sub Urb.-Nr. 251/245 ad Grundbuch Radlitz mit dem vorigen Bescheidshange auf den

26. März 1873,

vormittags 9 Uhr in der Amtskanzlei, übertragen.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten März 1872.

(55-1)

Nr. 5563.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannt wo befindlichen Ignaz, Josef, Jerni, Anton, Jakob und Maria Pribar, dann Johann, Kasper, Franziska und Maria Grill rückfälligen ihren Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Blas Pribar von Unainarje Hs.-Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung einiger Sockposten sub praes. 21. October 1872, Z. 5563, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

1. April 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Martin Klementič von Unainarje als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 23ten October 1872.

(479-3)

Nr. 54.

Erinnerung

an Maria Zidar von Leostele und deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird der Maria Zidar von Leostele und deren unbekannt wo befindlichen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Adamič von Leostele de praes. 7. Jänner 1873, Z. 54, die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung des auf der im Grundbuche ad Orteneg sub Urb.-Nr. 50 vorkommenden Realität am ersten Sage zu Gunsten der Maria Zidar intab. Heiratsvertrages vom 24. Jänner 1825 respec. Heiratsakte und Wiederlage von 280 fl. angebracht, worüber die Tagsetzung zum mündlichen Verfahren auf den

14. März l. J.,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hovevar von Großslaschitz als curator ad actum bestellt.

Dieselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

k. k. Bezirksgericht Großslaschitz, am 8. Jänner 1873.

(472-2)

Nr. 101.

Erinnerung

an Johann Karlovšek und dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rat-schach wird dem Johann Karlovšek unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Kaspar Karlovšek von Zelou H.-Nr. 15 wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der im Grundbuche der Herrschaft Tüffer sub Urb.-Nr. 535 vorkommenden Realität infolge Ertigung sub praes. 14. Jänner 1873, Z. 101, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

18. März 1873,

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Sebastian Gollob von Rat-schach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rat-schach, am 15. Jänner 1873.

(476-3)

Nr. 5292.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Bregar Andreas von Rob gegen Nared Johann von Dödnig wegen aus dem Vergleiche vom 4. April 1866, Z. 1496, schuldiger 100 fl. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Grafschaft Auersperg sub Urb.-Nr. 154, Rectf.-Nr. 62 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 730 fl. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

15. März,

19. April und

17. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im hiesigen Amtstocle, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großslaschitz, am 12. October 1872.

(469-2)

Nr. 4065.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Erjanc von Dreine H.-Nr. 3 im Bez. Rudolfs-wert gegen Maria Glavič von Klečel H.-Nr. 17 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 13. Dezember 1871, Z. 3768, schuldigen 105 fl. 36 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectf.-Nr. vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 419 fl. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

24. März,

25. April und

26. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 27. November 1872.

Zahnarzt Paichel

beehrt sich den p. t. Zahnpatienten anzuzeigen, daß er wegen allzu überhäufte Praxis seinen hiesigen Aufenthalt nach bis 15. März verlängert. (503-2)

Ordiniert von 9 — 6 Uhr. Sternallee Nr. 37, im 1. Stock.

Mahnung.

Jener Herr, der am 25. v. M. um 8 Uhr abends in der Zuckerbäckerei am Rundschafteplage wahrscheinlich aus Versehen einen fremden Regenschirm mitgenommen hat, wird ersucht, denselben abzugeben im **Annoncen-Bureau**, Hauptplatz 313. (523)

Verpachtung der „Dreniks-Höhe.“

Die in Rosenbach nächst Laibach gelegene Besitzung (515-1)

„Dreniks-Höhe“

wird sammt Kaffee- und Wirths-Gewerbe und der Oekonomie auf mehrere Jahre verpachtet. Haus- und Wirthschaftsgebäude sind im besten Zustande.

Die zum Betriebe obiger Gewerbe und der Oekonomie notwendigen Mittel, als: Einrichtung, Geschirre, Vieh und Landwirthschafts-Gegenstände, sind vorhanden und können mitgepachtet oder abgetheilt werden.

Nähere Auskunft ertheilt **Franz Drenik** in Laibach, Wienerstraße Nr. 73.

Ein Gewölb

mit einem Zimmer nebst Magazin auf einem guten Eckhausposten nächst der Pfarrkirche in **Stein** unter guten Bedingungen zu vermieten. (516-1)

Nähere Auskunft bei **Maria Svetie**, Hauseigenthümerin daselbst (Vorstadt **Schütt Haus-Nr. 16, Stein, Krain**).

Lehrknabe.

Ein gefunden ermunterter Knabe, welcher eine entsprechende Elementarbildung besitzt, nicht unter 14 Jahre zählt und Freude zur Handlung hat, wird in eine gediegene Gemüthwarenhandlung einer lebhaften Stadt (in der mittleren Steiermark an der Bahn gelegen) als Lehrling aufgenommen. Aufnahmebedingung: 4. bei besonderer Verdienbarkeit 3%, Jahre Verzicht; für Kleider und Wäschebeschaffung sorgen die Eltern. Braue Jungen vom Lande haben den Vorzug, Kenntnis der deutschen Sprache ist unerlässlich.

Näheres aus besonderer Gefälligkeit im Comptoir der Firma **Joh. Alf. Hartmann** in Laibach im Grumwitschen Hause. (507-3)

(504-2)

Nr. 3253.

Kundmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Graz wird hiemit bekannt gemacht, daß bei der in dem diesgerichtlichen Handelsregister für Gesellschaftsfirmer eingetragenen Firma:

„Lenkam-Josefthal“

die Eintragung des den Herren **Aurell Stadler** und **Johann Gyller** ertheilten Rechtes, obige Firma mit dem Beisatze per procura zu zeichnen, verfügt worden ist.

Graz, am 21. Februar 1873.

(474-2)

Nr. 1187.

Curatorsbestellung.

Den **Johann Lazar** und **Franz Lazar** von **Malavas** H. Nr. 6, deren derzeitiger Aufenthalt unbekannt ist, wird hiemit bekannt gegeben, daß die in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Verors und Grundentlastungs-fonds gegen **Johann Lazar** von **Malavas** peto. 39 fl. 70 1/2 fr. und **Maria Turf** von **Raplan** gegen **Johann Lazar** peto. 13 fl. erfolgten Realoffertungsbescheide vom 11. und 26. Oktober v. J., Z. 5277 und 5575, dem curator ad actum **Johann Steh** von **Malavas** zugestellt worden seien.

K. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 19. Februar 1873.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch**, Berlin, Louisenstrasse 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung. (2955-31)

Mariahilfer Bank-

und Commissionshaus,

Wien, Mariahilferstrasse Nr. 71 A.

(Hotel Kummer.)

(380-6)

Die von uns ausgegebenen **Bons à fl. 100, 500, 1000 und 5000 ö. W.**

haben 90 Tage fixe Laufzeit und werden bis auf weiteres mit

8 %

verzinst. Diese Bons sind mit Coupons versehen, durch deren Rückstellung das Kapital auf weitere 3 Monate prolongiert werden kann, und empfehlen wir dieselben dem p. t. Publicum der Provinz als geeignetste Kapitalsanlage.

J. Squarenina & Comp.

Einlagen in Silber, Gold oder fremdländischen Banknoten werden in derselben Währung zurückgezahlt, als sie geleistet wurden.



Sichere Heilung

für

Lungen-Krankheiten,

Magerkeit, Magen- und Körperschwäche, Skrophela, Blut-armuth etc. bietet

Iwanow's condensierte

Steppenpferde-Milch

von Professor **Kletinsky** geprüft und von den ersten medizinischen Autoritäten anerkannt.

In hermetisch verschlossenen Original-Töpfen, begleitet von einer aus dem Russischen über-setzten Erklärung und Gebrauchs-Anweisung 1 fl. 50 kr., mit Postverendung gegen Nachnahme 1 fl. 60 kr. inclusive Emballage. Prospekte werden auf Verlangen in sämtlichen Depots gratis ausgefolgt. (347-4)

General-Depot für Oesterreich-Ungarn und Deutschland bei

M. Pappenheim, Wien, W., Margarethenstraße Nr. 12.

Zu haben in Laibach bei Ed. Mahr; — Bozen: Fortunato Lazzarri; Innsbruck: Hof- und Stadtapotheke des Anton Schoepfer; — Villach: Apotheke des Friedrich Scholz; Salzburg: Apotheke des Jul. Hinterhuber.

Schrott- und Handmahlmühlen für Wasser-, Dampf- und Göppelbetrieb

liefert nur einzig allein die

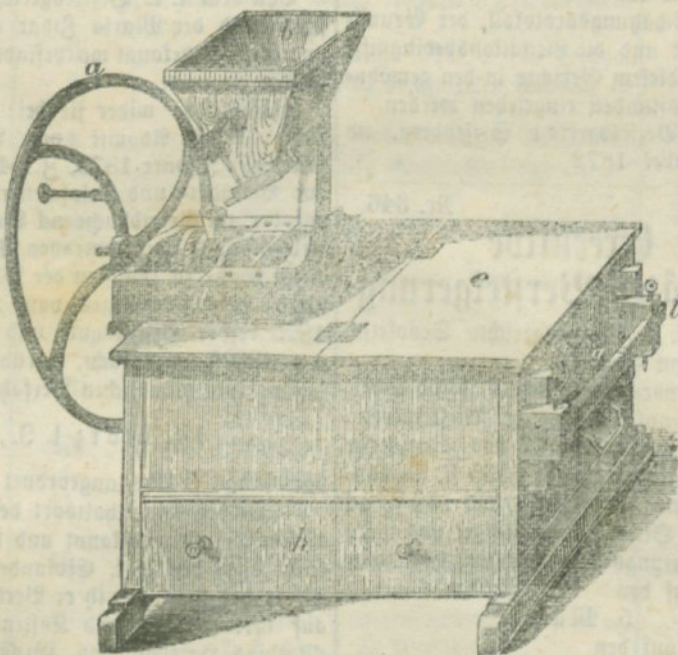
Erste k. k. privilegierte

Handmahlmühlen-Maschinen-Fabrik

der **Franz Sautner's Söhne** in Graz,

Rebengasse, Dominikanerriegel.

Erste k. k. priv. Universal-Handmahlmühle.



Zeugnisse liegen auf!

2 Jahre Garantie!

Wir erlauben uns, alle Herren p. t. Oekonomen und Kaufleute auf unsere neuerfundene k. k. priv. Handmahlmühlen aufmerksam zu machen. Diese besitzen Mahlscheiben aus gehärtetem Stahl, der unverwundlich ist, liefern ein Mahlproduct gleich einer Dampf-mühle, sind sehr leicht zu treiben und mahlen jetzt nicht nur alle Getreidesorten, sondern auch alle **Gewürze, Senf, Knoppen, Loh, Zucker, Maiskolben, Glas etc.**, so dass man sie mit Recht Universal-Mühlen nennen kann, worüber sich jeder Oekonom in obiger Fabrik überzeugen kann. Gleichzeitig übernehmen wir **alle Bestellungen von Maschinen, Göppel-Einrichtungen, Transmissionen und Riemscheiben. Erklärungen, Zeichnungen, Preiscurante** werden auf Verlangen gratis zugeschickt. — **Schriftliche Aufträge und Bestellungen** beliebe man nur **einzig und allein** an die

erste k. k. priv. Handmahlmühlen-Fabrik

Franz Sautner's Söhne,

Inhaber der grossen silbernen Medaille, Diplom der ehrenvollen Anerkennung etc. etc., zu richten. (517)

(273-3)

Nr. 334.

Bekanntmachung

an Herrn **Gustav Stebry**, Handelsmann in Laibach.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird dem Herrn **Gustav Stebry**, Handelsmann in Laibach, bekannt gegeben:

Es habe wider denselben Herrn **Ferdinand Ludwig**, Handelsmann in Laibach, durch Herrn **Dr. Sajovic** sub praes. 18. Jänner 1873, Z. 333 die Klage auf Zahlung eines Warenschillinges per 288 fl. 23 kr. f. N. hiegerichtliche eingebracht, worüber nach 16 und 29 G. D. die Verhandlungssatzung, auf den

31. März 1873,

vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte, angeordnet wurde.

Da dem Gerichte der derzeitige Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, wurde auf seine Gefahr und Kosten Herr **Dr. A. Rudolph** in Laibach als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift des G. D. ausgetragen werden wird.

Der Herr Beklagte hat demnach am obigen Tage entweder selbst erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder seine Hilfe dem aufgestellten Curator zutheilen.

K. k. Landesgericht Laibach, 21. Jänner 1873.

(434-3)

Nr. 26.

Dritte erec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Verors und Grundentlastungs-fonds die mit Bescheide vom 20. November 1872, Z. 4619, auf den 18. Jänner und 19. Februar d. J. angeordneten executiven Feilbietungen der Grundbuche D. R. D. Commenda Laibach Nr. 481 vorkommenden, dem **Mahaus Rousel** von **Snozel** Nr. 14 zugehörigen Realität als abgehalten erklärt und nunmehr zu der dritten auf den

21. März d. J.

angeordneten executiven Feilbietung der obigen Realität mit dem Beisatze geschritten wird, daß hiebei solche auch dem Schätzungswerte dem Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 18. Jänner 1873.

Fleisch-Tarif

in der Stadt Laibach für den Monat März 1873.

	Metrisches	Österreichisches
1. Sorte (Fleisch bester Qualität):		
1. Rostbraten	Pfund .	28
2. Lungenbraten		
3. Kreuzstück		
4. Kaiserstück		
5. Schlüsselbörtel		
6. Schweistück		
2. Sorte (Fleisch mittlerer Qualität):		
7. Hinterhals	Pfund .	24
8. Schulterstück		
9. Rippenstück		
10. Oberweiche		
3. Sorte (Fleisch geringster Qualität):		
11. Fleischtopf	Pfund .	20
12. Hals		
13. Unterweiche		
14. Bruststück		
15. Wadenstücken		

Magistrat der k. k. Landeshauptstadt Laibach, am 27. Februar 1873.
Der Bürgermeister: **Schumann**